

St. Pöltner Gebirgsfreund

**Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und
Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise
ihrer Familie und ein erfolgreiches Jahr 2018!**



Donnerstag, 1. März 2018

Herzliche Einladung zur 71. Mitgliederversammlung

**Kulturhaus Wagram, St. Pölten,
Orionstraße 4, Kl. Saal im Keller**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte
 - a) Obmann
 - b) Hüttenreferent
 - c) Wege- und Markierungsreferent
 - d) Alpinreferent
 - e) Kassierin
3. Bericht der beiden Rechnungsprüfer
4. Beschluss über Entlastung des Vorstands
5. Genehmigung des Budgetvoranschlags für 2018
6. Mitgliederehrungen (Jubilare, Werber)
7. Allfälliges

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Im Jahr 2017 wurden im März die jährliche Mitgliederversammlung, im Juni der obligatorische Vereinsheurige und im April, Mai, Oktober und November interessante Vorträge bei den Heimabenden veranstaltet.

Den Abschluss bildete am 7. Dezember der Jahresrückblick mit Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Der Obmann Dieter Holzweber ließ das Vereinsjahr Revue passieren und die Tourenführer zeigten in Bildern die alpinen Höhepunkte des Jahres.

Der Gebirgsverein St. Pölten beteiligte sich wieder an zwei Wochenenden bei den Niederösterreichischen Kindersommerspielen vor dem Stift Herzogenburg.

Die neue Gestaltung des St. Pöltner Gebirgsfreundes begann mit einer Panne. Aufgrund eines Ausfalls der Druckmaschine erfolgte ein verspäteter Versand der Zeitung an die Mitglieder. Dadurch konnten die ersten Touren und Wanderungen des Herbstprogrammes den Mitgliedern des Vereines nicht rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Diese Anlaufschwierigkeiten sollten sich nicht wiederholen und der St. Pöltner Gebirgsfreund wird wieder rechtzeitig im Postkasten liegen.

Durch den Versand mit dem Wiener Gebirgsfreund hat sich der Rhythmus etwas verschoben, die zukünftigen Erscheinungstermine sind jeweils der 15. der Monate März, Juni, September und Dezember.

Das Format wurde auch dem Wiener Gebirgsfreund angepasst, daher ist die Zeitung in der Höhe um 17 mm kürzer geworden.

Das beiliegende Tourenprogramm wird immer ab Mitte des Erscheinungsmontats bis Ende des Monats der nächsten Zeitung bekannt gegeben. Dadurch werden die letzten paar Touren des Quartals im neuen Programm nochmals abgedruckt.

Die hier vorliegende Zeitung umfasst nicht wie üblich sechs, sondern acht Seiten, da für den Winter 2017/18 ein sehr umfangreiches und abwechslungsreiches Programm angeboten wird.

Franz Trapp

Meine erste geführte Tour

Kaum hatte ich meine Ausbildung zur Übungsleiterin - Bergwandern absolviert, hatte ich schon eine erfreuliche Anfrage von Lore Habersberger. Sie bat mich, ihre Tour im November in der Wachau zu übernehmen. Natürlich stimmte ich zu und dachte sofort an den Vogelbergsteig. Am 1. November ging ich dann mit meiner Schwester die Tour, sozusagen die Generalprobe. Wir trafen bei der Fesslhütte zwei Touristen aus Amerika, die sich verirrt hatten und den Weg zum Schiff nicht mehr fanden. Da konnte ich gleich meine Fähigkeiten testen. Die beiden Damen waren uns sehr, sehr dankbar.

Die Tour war für Sonntag, den 5. November ausgeschrieben, das Wetter sollte halbwegs gut werden, aber ich hatte am Freitagabend erst zwei Anmeldungen. Bei der Skigymnastik konnte ich noch sechs Personen dazugewinnen.

Am Parkplatz in Dürnstein waren wir zu meiner Überraschung 18 Personen. Das war dann doch viel, wo uns im Kurs eingetrickert wurde - nicht mehr als 8 Personen! Zum Glück waren in der Gruppe noch drei weitere Tourenführer, also waren wir bestens versorgt. Der Weg war trocken, doch der Nebel wurde, je höher wir kamen, immer dichter. Bei der Kanzel angekommen, sahen wir außer Nebel nichts. Dann ging's weiter zur Fesselhütte, wo wir eine kurze Rast machten und dann zur Ruine. Der Nebel war jetzt nicht mehr so dicht, man sah bis zur Donau und in der Ruine wurden wir Zeugen eines Fotoshootings eines Brautpaares.



Danke an Ulrike Schlatzer, die mit Friederike eine separate Tour ging und dann zum Abschluss zum Heurigen Korntheuer nachkam. Trotz Nebels war es sehr schön und ich weiß jetzt, dass sich die Wanderfreudigen erst kurz vorher anmelden.

Danke euch allen.

Edeltraud Braun

WANDERN VERSUS BERGSTEIGEN

Was unterscheidet einen Wanderer von einem Bergsteiger?

Es ist die Art der Strecke, die beide Sportarten voneinander trennt. Der Wanderer bewegt sich zwar auch in den Bergen, hat durchaus eine gute Routine, oft eine geschulte Trittsicherheit und viel mehr Erfahrung als gänzlich Ungeübte. Aber er verlässt eben nie seine gesicherten, befestigten Wege. Abseits der markierten Wege Höhenmeter zu machen, um dem Him-

Wir wandern am Waldmarkweg

Am 26. und 27. August 2017 absolvierte eine bunt gemischte Gruppe unter Tourenführer Gerhard Rosenberger die 4. und 5. Etappe des Waldmarkweges. Wie bereits bei den ersten drei Etappen nahmen auch wieder einige Mitglieder des Tullner Alpenvereins teil.

Die 4. Etappe führte uns am ersten Tag bei Kaiserwetter durch die Ötschergräben zum Ötscherschutzhaus, wo wir noch bei angenehmer Temperatur auf der Terrasse zu Abend essen und die letzten Sonnenstrahlen genießen konnten.

Bei gleichem Wetter ging es am folgenden Morgen entlang der 5. Etappe weiter über die Feldwiesalm zur Gemeindealpe. Da wir von der Feldwiesalm noch gestärkt waren, sind wir nach einem Gipfelfoto auf der Gemeindealpe gleich runter bis zum Balzplatz bei der Mittelstation gegangen.



Im Nachhinein gesehen war es eine gute Entscheidung, da wir dort ein ausgezeichnetes Mittagessen bekamen. Am Plan stand danach eine Rollerfahrt ins Tal. Diesen Plan mussten wir leider verwerfen, da vor uns schon eine riesige Schlange zum Rollerfahren angestellt war. Und somit entschied sich der Großteil bei vollem Magen einfach mit dem Sessellift runter zu fahren.

Damit wir nun unser schlechtes Gewissen beruhigen können, müssen wir nochmals zu Fuß rauf und runter gehen, da wir am Terzer Haus vergessen hatten, den Pflichtstempel und unseren Buchstaben für das Waldmarkbuch abzuholen. Schadet eh nicht!

Hoffentlich findet sich bei den nächsten Etappen am 16. und 17. Juni 2018 von Mitterbach über Göller und Gippel nach St. Aegyd wieder eine lustige, ausdauernde Gruppe und sonniges Wetter.

Gerhard Rosenberger

mel so nah zu sein, wie es die körperliche Verfassung, die Witterung, Erfahrung und Sicherheit zulassen – das ist Bergsport der fortgeschrittenen Art. Wobei man ruhig an diesem Oberbegriff Bergsport festhalten sollte. Im alpinen Sportbereich ist es nämlich immer eine Mischung verschiedener Disziplinen, die man absolviert. Auf dem Weg zum echten Gipfel wird man nicht nur bergsteigen, sondern zwischendurch klettern, und immer wieder auch, nur wandern.

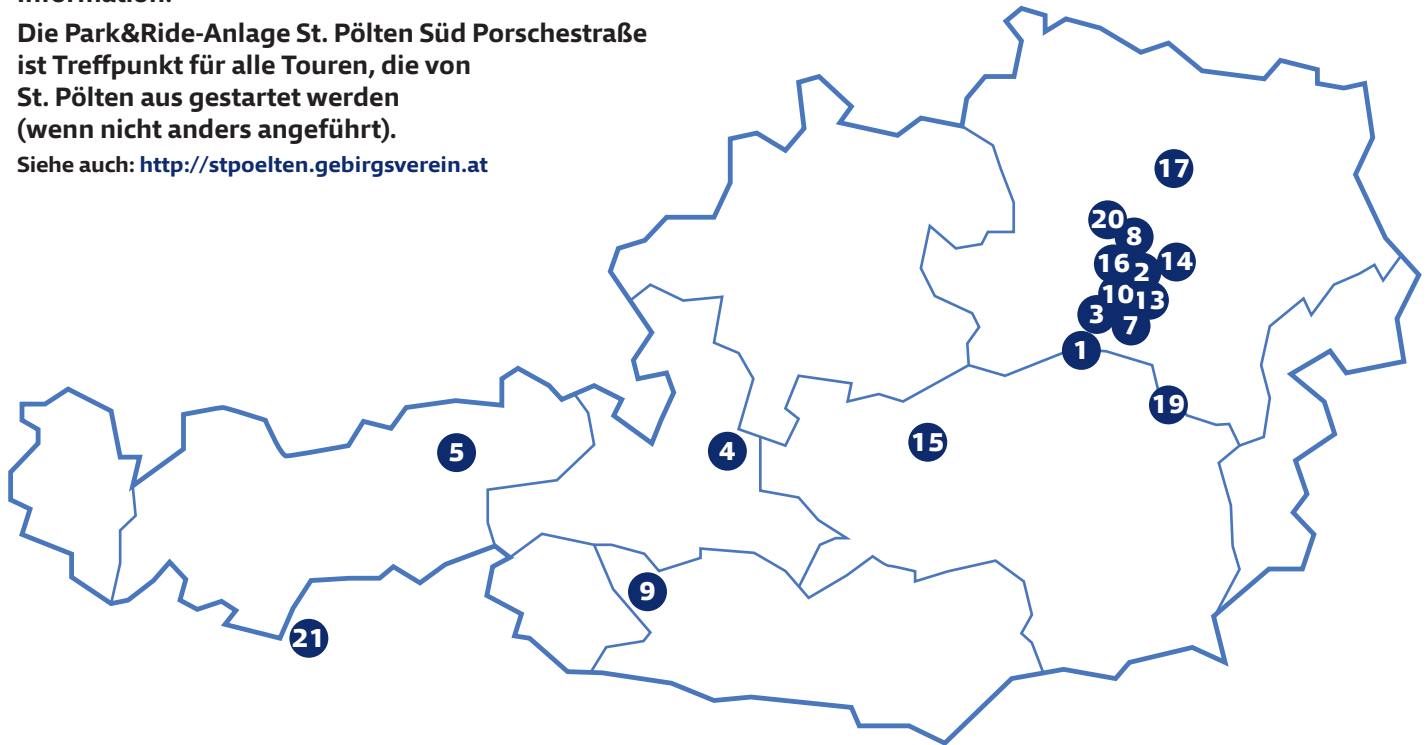
Beitrag aus: <http://www.sportaktiv.com/de>

Tourenprogramm Winter 2017/18








Information:

Die Park&Ride-Anlage St. Pölten Süd Porschestraße ist Treffpunkt für alle Touren, die von St. Pölten aus gestartet werden (wenn nicht anders angeführt).

Siehe auch: <http://stpoelten.gebirgsverein.at>




 <p>1</p>	<p>Sonntag, 17. Dezember 2017</p> <p>Adventwanderung und romantische Bahnfahrt nach Mariazell</p>	<p>Route: Von Mitterbach auf dem Pilgerweg über die Sebastiani Kapelle nach Mariazell. Anschließend Besuch beim Mariazeller Advent und diversen Ausstellungen. Leichte Wanderung, ca 2 ½ Std.</p> <p>Anreise mit der Mariazellerbahn, Abfahrt um 07:37 Uhr Alpenbahnhof St. Pölten, Ankunft Mitterbach um 09:52 Uhr. Abreise Mariazell um 16:07 Uhr oder 17:07 Uhr.</p> <p>Anmeldung: Bei Tourenführerin Doris Rojs SOFORT wegen Reservierung unter TelNr. 0676/730 74 54</p>
 <p>2</p>	<p>Sonntag, 31. Dezember 2017</p> <p>Silvesterwanderung zur Staffhütte</p>	<p>Route: St. Veit – Staffhütte (Einkehr und gemütliches Beisammensein) – Abstieg je nach Witterung und Schneelage entweder gleich wie Aufstieg oder über den Brillengraben nach St. Veit. Gehzeit ca. 2 ½ bis 3 Std.</p> <p>Abfahrt: 09:30 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat PKW.</p> <p>Anmeldung: Bei Tourenführerinnen Friederike Holzweber unter TelNr. 02742/776 86 oder Hannelore Habersberger unter TelNr. 02742/360 130</p>
 <p>3</p>	<p>Freitag, 6. Jänner 2018</p> <p>Dreikönigswanderung auf den Eibl, Teichhütte</p>	<p>Route: Fahrt nach Türnitz, Liftparkplatz. Aufstieg je nach Witterung über die Forststraße oder über die Bauernhäuser zur Teichhütte. Mittagsrast. Der Abstieg erfolgt über die Forststraße. Gehzeit ca. 3 Std.</p> <p>Abfahrt: 09:00 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat PKW.</p> <p>Anmeldung: Bei Tourenführer Fritz Kuhn unter TelNr. 0664/100 45 49</p>
 <p>4</p>	<p>Freitag, 12. Jänner bis Sonntag, 14. Jänner 2018</p> <p>Skikurs in Eben/Pongau bzw. Salzburger Sportwelt Amade</p>	<p>Programm: In erster Linie a Gaudi und a Hetz, gelernt wird natürlich auch einiges (mit Videoanalyse). Preis: ca. € 245,-, beinhaltet zweimal Nächtigung mit Frühstück, ein Abendessen am Samstag im Ortnergut sowie die 3 Tages-Liftkarte. Teilnehmerzahl begrenzt auf 16 Personen. (Bezahlung von € 50,- bei Anmeldung).</p> <p>Abfahrt: Freitag, 05:30 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat PKW oder Treffpunkt im Autobahnrestaurant Eben im Pongau um ca. 08:30 Uhr.</p> <p>Anmeldung: Bei Tourenführer Josef Schremser spätestens bis 4. Jänner 2018 unter TelNr. 0664/171 81 01 oder per E-Mail unter josef.schremser@gmx.at</p> <p>Mitfahrgelegenheit wird bei Anmeldung bzw. kurz vor Abreise bekannt gegeben. Weitere Auskünfte bzw. Anfragen bei Tourenführer Josef Schremser</p>

 5	<p>Samstag, 13. Jänner bis Samstag, 20. Jänner 2018</p> <p>Skitourenwoche in den Kitzbühler Alpen - Winterwoche für Genießer</p>	<p>Tourenmöglichkeiten: Schatzberg, Joelspitze, Galtenberg, Gamskopf oder in der Wildschönau Feldalphorn, Pallspitze. Touren im vorderen Zillertal, ab Kramsach oder Achensee im Rofangebirge oder Tages-Querungen vom Brixental bis Alpbach oder vom Zillertal bis Alpbach. Sämtliche Tourenmöglichkeiten zwischen 700 und 1.400 Hm Aufstieg.</p> <p>Entspannendes Rahmenprogramm im Ort: Pistenskilauf, Rodeln, Winterwandern, Tanzen, gemeinsam Kochen.</p> <p>Nächtigung: Apartment in Alpbach, vorwiegend Doppelzimmer, ein Mehrbettzimmer verfügbar. Preis pro Person und Woche für Nächtigung € 175,-. Maximal 10 Personen. Die genaue Abfahrtszeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Anfahrt mit Privat-PKW.</p> <p>Führung und Anmeldung: Bei Dieter Holzweber (staatl. gepr. Instruktor Skitouren) unter TelNr. 0664/313 94 68</p>
 6	<p>Sonntag, 21. Jänner 2018</p> <p>Tagesskitour</p>	<p>Route: Ziel je nach Schnee- und Lawinenlage, wird bei Anmeldung bekanntgegeben.</p> <p>Abfahrt: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Anfahrt mit Privat PKW.</p> <p>Anmeldung: Bei Tourenführerin Susanne Bruckner bis 2 Tage vor der Tour unter TelNr. 0664/231 92 97</p>
 7	<p>Sonntag, 21. Jänner 2018</p> <p>Schneeschuhwanderung Zdarskyhütte</p>	<p>Route: Von St. Aegydt über den Wancurasteig auf die Bürgeralm und weiter auf die Zdarskyhütte und retour, ca 4 Std.</p> <p>Abfahrt: 09:00 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat PKW.</p> <p>Anmeldung: Bei Tourenführerin Doris Rojs unter TelNr. 0676/730 74 54</p>
 8	<p>Donnerstag, 25. Jänner 2018</p> <p>KnowHow</p>	<p>Seminare - den jeweiligen Teilnehmerwünschen angepasst.</p> <p>„Alpenvereinaktiv“ mit Smartphone und PC, aktuelle Apps für Smartphones, AMap online, Orientierung, Umgang mit Karte, Kompass, Höhenmesser, GPS-Training, Einsteigerkurse, usw.</p> <p>Treffpunkt: 19:00 Uhr, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben.</p> <p>Anmeldung: Unbedingt bis 21. Jänner 2018 bei Tourenführer Franz Trapp unter TelNr. 0676/336 30 58 oder per E-Mail unter f.trapp@a1.net</p>
 9	<p>Freitag, 2. Februar bis Sonntag, 4. Februar 2018</p> <p>Leichte Skitouren in der südlichen Goldberggruppe, Kärnten</p>	<p>Ausgangspunkt: Sadnighaus (1.876 m) oberhalb von Mörttschach im Mölltal (972 m). Auffahrt mit Pkw möglich. Gipfelziele ab Sadnighaus: Mohar (2.605 m), Hilmersberg (2.673 m), Krahköpfe (2.847 m), Stellkopf (2.852 m). Die durchschnittliche Aufstiegszeit bewegt sich zwischen 2 ½ und 3 ½ Std Gehzeit (rund 900 - 1.000 Hm). Je nach Kondition, Wetter- und Schneeverhältnissen sind daher sogar zwei Gipfelziele an einem Tag möglich. Es handelt sich durchwegs um südseitig gelegene Abfahrten.</p> <p>Voraussetzung: Vollständige Skitouren- und Notfallausrüstung (LVS-Gerät, Sonde, Schaufel). Geplant sind dabei auch entsprechende Lawinensuch- und Notfallübungen.</p> <p>Anmeldung: Bei Tourenführer Dieter Holzweber unter TelNr. 0664/313 94 68</p>
 10	<p>Samstag, 10. Februar 2018</p> <p>Vier Hüttenskitour Muckenkogel</p>	<p>Route: Innerfahrafeld – Aufstieg Thalerhütte – Hinteralm/Traisner Hütte – Abfahrt Sternleiten oder Kesselboden oder Kandlhofalm (je nach Schneelage) – Klosteralm – Lilienfelder Hütte – Aufstieg Spitzbrandkogel – Abfahrt nach Lilienfeld. Führung: Alpineteam des ÖGV St. Pölten.</p> <p>Abfahrt: 06:56 Uhr vom Bahnhof St. Pölten-Porschestraße, An- u. Rückfahrt mit Bahn und Bus.</p> <p>Anmeldung: Bei Tourenführer Hans Lechner unter TelNr. 0676/541 63 30</p>
 11	<p>Donnerstag, 15. Februar 2018</p> <p>KnowHow</p>	<p>Seminare - den jeweiligen Teilnehmerwünschen angepasst.</p> <p>„Alpenvereinaktiv“ mit Smartphone und PC, aktuelle Apps für Smartphones, AMap online, Orientierung, Umgang mit Karte, Kompass, Höhenmesser, GPS-Training, Einsteigerkurse, usw.</p> <p>Treffpunkt: 19:00 Uhr, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben.</p> <p>Anmeldung: Unbedingt bis 11. Februar 2018 bei Tourenführer Franz Trapp unter TelNr. 0676/336 30 58 oder per E-Mail unter f.trapp@a1.net</p>
 12	<p>Sonntag, 18. Februar 2018</p> <p>Tagesskitour</p>	<p>Route: Ziel je nach Schnee- und Lawinenlage, wird bei Anmeldung bekanntgegeben.</p> <p>Abfahrt: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Anfahrt mit Privat PKW.</p> <p>Anmeldung: Bei Tourenführerin Susanne Bruckner bis 2 Tage vor der Tour unter TelNr. 0664/231 92 97</p>
 13	<p>Sonntag, 18. Februar 2018</p> <p>Ski- und Schneeschuhtour Reisalpe</p>	<p>Route: Von Innerfahrafeld über Brennalm auf die Reisalpe und retour. Gehzeit zur Hütte ca 2 ½ Std. Abstieg und Abfahrt nach Schneelage.</p> <p>Abfahrt: 09:00 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat PKW.</p> <p>Anmeldung: Bei Tourenführerin Doris Rojs unter TelNr. 0676/730 74 54</p>
 14	<p>Samstag, 24. Februar 2018</p> <p>Wanderung Gföhlberg von Hainfeld</p>	<p>Route: Vom Hainfelder Bahnhof über den Vollberg in die Prünst, auf den Gföhlberg und die Klammhöhe. Einkehr. Rückfahrt mit vorher abgestellten Autos. Gehzeit 4 Std +</p> <p>Abfahrt: 08:30 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat PKW. Nach Anmeldung werden Fahrgemeinschaften vermittelt. Treffpunkt: 09:00 Bahnhof Hainfeld</p> <p>Anmeldung: Bei Tourenführerin Elisabeth Marhold-Wallner unter TelNr. 0650/410 11 14.</p>

 <p>15</p>	<p>Samstag, 3. März bis Sonntag, 4. März 2018 Skitourenwochenende in den Niederer Tauern</p>	<p>Touren: In der Region Triebener Tauern (Hohentauern). Abfahrt: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Anmeldung: Bei Tourenführerin Susanne Bruckner bis 20. Jänner unter TelNr. 0664/231 92 97</p>
 <p>16</p>	<p>Sonntag, 4. März 2018 Wanderung Windradltour Traisen</p>	<p>Route: Fahrt nach Traisen, Friedhof. Wanderung zum Buchberg, Senderstation. Weiter zu den Traisener Windrädern und zurück zum Ausgangspunkt. Die Einkehr erfolgt nach der Wande- rung im Gasthaus Linko, Traisen. Gehzeit ca.3 Std. Abfahrt: 09:00 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat PKW. Anmeldung: Bei Tourenführer Fritz Kuhn unter TelNr. 0664/100 45 49</p>
 <p>17</p>	<p>Donnerstag, 8. März 2018 Seniorenwanderung mit Friederike und Lore Ochsenburger Hütte</p>	<p>Route: Kreisbach (Bahnhof) – Ochsenburger Hütte – Kreisbach Abfahrt: 10:00 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat PKW. Anmeldung: Bei Tourenführerinnen Friederike Holzweber unter TelNr. 02742/776 86 oder Hannelore Habersberger unter TelNr. 02742/360 130</p>
 <p>18</p>	<p>Donnerstag, 15. März 2018 KnowHow</p>	<p>Seminare - den jeweiligen Teilnehmerwünschen angepasst. „Alpenvereinaktiv“ mit Smartphone und PC, aktuelle Apps für Smartphones, AMap online, Ori- entierung, Umgang mit Karte, Kompass, Höhenmesser, GPS-Training, Einsteigerkurse, usw. Treffpunkt: 19:00 Uhr, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Anmeldung: Unbedingt bis 11. März 2018 bei Tourenführer Franz Trapp unter TelNr. 0676/336 30 58 oder per E-Mail unter f.trapp@a1.net</p>
 <p>19</p>	<p>Sonntag, 18. März 2018 Schneeschuhwanderung Stuhleck</p>	<p>Route: Spital am Semmering (777 m) – Hocheck (1.488 m) – Karl-Lechner-Haus (Pause! Jause mitnehmen! Keine Einkehr!) – Abstieg über den 6er-Weg – entlang des Kaltenbachs zurück. Gehzeit ca 6 Std. Die Wanderung wird auch ohne Schnee durchgeführt. Abfahrt: 07:30 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße, Anfahrt mit Privat PKW (Fahrgemeinschaften), 09:00 Uhr Treffpunkt / Ausgangspunkt Spital am Semmering, Parkplatz beim GH Tom's Hütte. Anmeldung: Bei Tourenführerin Anita Zwingl unter TelNr. 0676/520 30 82</p>
 <p>20</p>	<p>Sonntag, 25. März 2018 Wanderung zur Märzenbecherblüte</p>	<p>Route: Über Dunkelstein in die Hölle Treffpunkt: 10:00 Uhr, Parkplatz Ruine Hohenegg. Anmeldung: Bei Tourenführern Franz und Josefa Drucker unter der TelNr. 02749/29 98 oder 0664/730 315 21</p>

Vorschau:

 <p>21</p>	<p>Sonntag, 15. Juli bis Sonntag, 22. Juli 2018 Wanderwoche in Südtirol: Meraner Höhenweg (rund um die Texelgruppe)</p>	<p>Ausgangspunkt: Dorf Tirol oberhalb von Meran, Talstation der Seilbahn Hochmut Route: Bergstation Hochmut – Giggelberg – Katharinaberg – Vorderkaser – Pfsossental – Eis- jöchl/Stettiner-Hütte – Pfelderertal – Lazinserhof – Pfelders – Christl – Longfallhof – Tiroler Kreuz – Dorf Tirol. Voraussetzung: Gute Kondition und Trittsicherheit (teilweise Seilversi- cherungen) erforderlich. Anspruchsvolle Mehrtagestour mit Tagesetappen von bis zu 8 Std Gehzeit. Insgesamt 80 km Wegstrecke bei rund 4.000 Hm und Aufstiegen bis zu 3.000 m. Die Verpflegung erfolgt auf Basis Halbpension. Abfahrt: Anfahrt mit Railjet bis Innsbruck und weiter über den Brenner nach Bozen und Meran oder mit dem Pkw. Die genauen Abfahrtszeiten werden bei der Anmeldung bekanntgegeben. Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen, Reihenfolge richtet sich nach den eingegangenen Anmeldungen und einer noch festzusetzenden Anzahlung Anmeldung: Bei den Tourenführern Dieter Holzweber unter der TelNr. 0664/3139468 oder Ulrike Schlatzer unter TelNr. 0676/720 41 57.</p>
--	--	---

Informationen zum Führungsprogramm des Gebirgsvereins St. Pölten

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind neben den eigenen Mitgliedern grundsätzlich alle Mitglieder des Alpenvereins und gleichgestellter alpiner Vereine (z.B. TVN Naturfreunde, ESV Wandern Alpin). Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Voraussetzung für die Teilnahme an den geführten Veranstaltungen unseres Vereins sind neben den entsprechenden Fähigkeiten und Ausrüstung besonders Gesundheit und ausreichende Fitness. Erkrankungen oder sonstige gesundheitliche Einschränkungen sind dem Tourenführer mitzuteilen. Die in unserem Programm angebotenen Touren werden von den Tourenführern ehrenamtlich durchgeführt. Im Gegensatz zu vielen anderen Sektionen des Alpenvereins verlangt der Gebirgsverein St. Pölten mit Ausnahme von speziellen Ausbildungskursen dafür keine Führungsbeiträge. Der Tourenführer ist berechtigt, Personen, die nicht die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse zur Bewältigung der angebotenen Tour besitzen oder unzureichend ausgerüstet sind, von der Teilnahme auszuschließen. Änderungen des Tourenziels oder Absagen je nach Wetter-, Schnee- und Lawinenzuständen liegen im Ermessen des Tourenführers. Bei Rad- und MTB-Touren ist das Tragen eines Radhelms verpflichtend. Ebenso ist die Teilnah-

me an Skitouren nur mit vollständiger Notfallausrüstung möglich: Dazu gehören Lawinensonde, Lawinenschaufel und ein funktionierendes (!) LVS-Gerät. Ein LVS-Gerät kann bei Obmann Dieter Holzweber geliehen werden.

Anmeldung und Vorbesprechung: Der Tourenführer legt fest, ob eine telefonische Anmeldung für die Teilnahme oder das pünktliche Erscheinen am Tag der Abfahrt ausreicht. Auf Wunsch des Tourenführers kann eine Vorbesprechung abgehalten werden. Da immer mehr Hütten und Privatquartiere bei Quartierbestellungen eine Anzahlung verlangen, ist bei Mehrtagestouren eine rechtzeitige und verbindliche Anmeldung (gegebenenfalls mit Einzahlung einer Anmeldegebühr) notwendig.

Fahrgemeinschaften: Bei freiwilligen Fahrgemeinschaften hat der Besitzer des Fahrzeuges Anspruch auf die vom Alpenverein angebotene Kfz-Vollkaskoversicherung für Vereinsfunktionäre. Um die rechtzeitige Anmeldung hat sich der Tourenführer allerdings selbst zu kümmern, der Verein übernimmt dafür keinerlei Haftung. Es bleibt dem Fahrzeughalter überlassen, einen entsprechenden Fahrtkostenzuschuss von den mitfahrenden Teilnehmern zu verlangen. Wie hoch dieser ist, obliegt dem Fahrzeughalter. Aus Sicht des Gebirgsvereins St. Pölten hat der Fahrzeughalter bei geführten Touren Anspruch auf 0,32 Cent pro gefahrenem Kilometer.

Der Alpenverein hat für 2018 ein neues Beitragsschema beschlossen

So wie in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2018 vom Alpenverein in Innsbruck mittels Postversand vorgeschrieben. Damit erhalten alle unsere Mitglieder ihre für 2018 gültige Mitgliedskarte.

Diese ist in Verbindung mit einem Lichtbildausweis (auch grüner Alpenvereins-Ausweis) die Berechtigungskarte für die 50-prozentige Hüttenermäßigung auf 1.300 Schutzhütten im gesamten Alpenraum und den weltweiten Unfall- und Bergkostenversicherungsschutz für Ihre Freizeitaktivitäten. So wird etwa eine teure Hubschrauberbergung bei einem Alpinunfall von der Sozialversicherung nur teilweise bezahlt, der Rest wird durch die Versicherung bei einer Alpenvereinsmitgliedschaft gedeckt.

Die Hüttenermäßigung gilt nicht nur für Schutzhütten des ÖAV, sondern auch auf Schutzhütten des Touristenvereins der Naturfreunde (TVN) und des Österreichischen Touristenklubs (ÖTK) sowie auf Schutzhütten der alpinen Vereine im gesamten Alpenraum.

Unter der Voraussetzung, dass Sie den Mitgliedsbeitrag fristgerecht **bis zum 31. Jänner 2018** einzahlen. **Achtung: Bei später eingezahlten Mitgliedsbeiträgen gilt der Versicherungsschutz erst ab dem Tag der Einzahlung.** Sie können den Mitgliedsbeitrag mittels zugesandtem Zahlschein des Alpenvereins entweder durch Einzahlung beim Postamt oder per Telebanking begleichen.

Unversorgte Kinder (ohne Einkommen) bis zum 19. Lebensjahr (StudentInnen gegen Nachweis bis zum 27. Lebensjahr) von Vereinsmitgliedern (auch alleinerziehende Elternteile) genießen ohne Beitragszahlung denselben Versicherungsschutz wie beitragszahlende Mitglieder. Voraussetzung dafür ist allerdings,

dass diese Kinder der Vereinsleitung auch als Mitglieder gemeldet werden. Für Kinder bis zum 19. Lebensjahr ist kein Nachweis erforderlich. Für Kinder ab dem 19. Lebensjahr muss allerdings nachgewiesen werden, dass diese noch kein eigenes Einkommen haben. Übermitteln Sie uns dazu bitte einen Ausbildungsnachweis, eine Inskriptionsbestätigung oder den Nachweis der jährlichen Familienbeihilfe. Eine Kopie ist ausreichend.

Der Alpenverein hat in seiner Hauptversammlung im Oktober ab dem kommenden Jahr ein neues Beitragsschema für seine Mitglieder beschlossen, welches auch der Gebirgsverein umzusetzen hat: Demnach wird das Alter für die Kategorie Senioren von 61 auf 65 Jahren angehoben und die Beitragsermäßigung für Witwen, Arbeitslose und Frührentner gestrichen. Stattdessen wurde eine neue Kategorie für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung eingeführt. Kinder und Jugendliche werden künftig in einer einheitlichen Kategorie von 0 bis 18 Jahren zusammengefasst und sind generell beitragsfrei, wenn deren Eltern AV-Mitglieder sind. Die genauen Mitgliedsbeiträge für die einzelnen Kategorien finden sie in der folgenden Tabelle.

Sollten Sie mit der Beitragsvorschrift aus irgendwelchen Gründen nicht einverstanden sein oder sich mittlerweile Ihr Name oder Ihre Adresse geändert haben, wenden Sie sich bitte umgehend an unsere Finanzreferentin Hermine Eckl, an die Geschäftsstelle in 1080 Wien, Lerchenfelderstr. 28 oder per E-Mail an stpoelten@gebirgsverein.at.

Bitte beachten Sie, dass ein Austritt und damit Beendigung der Mitgliedschaft schriftlich bis zum 30. September des jeweiligen Jahres bekannt gegeben werden muss. Danach ist der Mitgliedsbeitrag für ein weiteres Jahr fällig.

Nachstehend die für 2018 geltenden Mitgliedsbeiträge

Kategorie	Euro-Beitrag
A-Mitglieder (Einzelmitglieder im Alter von 28 bis 64 Jahren)	61,00
B-Mitglieder (Ehepartner, im selben Haushalt wohnende Partner von A-Mitgliedern, Senioren ab 65 Jahren, Junioren vom 19. – 27. Lebensjahr, Jugendleiter und Bergrettungsmitglieder)	47,00
Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung (als Nachweis gilt eine Behinderung von mindestens 50 Prozent, ein Behindertenpass oder der Bezug einer erhöhten Familienbeihilfe oder eines Pflegegeldes)	27,00
Kinder und Jugendliche (von 0 bis 18 Jahren)	25,00
Gast-Mitglieder (Vollmitglieder bei einer anderen AV-Sektion)	20,00
Treue-Mitglieder (ab dem 70. Lebensjahr bei 50 jähriger AV-Mitgliedschaft)	13,00
Familienbeitrag (für Familien mit zumindest einem unversorgten Kind bis zum vollendeten 19. Lebensjahr, bei Studenten bis zum 27. Lebensjahr, für Jugendliche ab 19 Jahren ist ein Nachweis wie z. B. Schulbesuchsbestätigung, Studienausweis erforderlich) Beitrag für die gesamte Familie ohne Rücksicht auf die Kinderzahl	108,00
Für Kinder ohne Einkommen bis zum 19. Lebensjahr und Studenten bis zum 27. Lebensjahr (bei Nachweis), deren beide Elternteile Alpenvereinsmitglieder sind, ist die Mitgliedschaft kostenlos. Dies gilt auch für Kinder von AlleinerzieherInnen	kein Beitrag

Neueintretende Mitglieder, die ab 1. September dieses Jahres beigetreten sind oder im Dezember noch beitreten werden, zahlen selbstverständlich den Beitrag bereits für das folgende Jahr. Sie erhalten für den Rest des Jahres eine gültige Mitgliedskarte und können somit die Vorteile der Alpenvereins-

Mitgliedschaft inklusive Versicherungsschutz schon einen Tag nach Beitragszahlung in Anspruch nehmen

Achtung: Der mit der Mitgliedskarte für 2018 versandte Erlagschein ist dann nicht mehr einzuzahlen!

Unserer betagten Seilbahn ...

passierte im Oktober während eines Transportdienstes ein kleines nicht vorhersehbares Missgeschick durch einen Holzfäller. Während des Ladens an der Talstation wurde ein Baum durch einen Forstarbeiter gefällt. Der Wipfel fiel genau in das durchhängende Zugseil der Seilbahn, wodurch das Wagerl (mit 4 Kisten Bier beladen) ca. 60-70 Meter ruckartig bergwärts fuhr. Nach genauem Lokalausweis mit dem Holzfäller war das Ausmaß des Schadens noch nicht absehbar. Auf jeden Fall schnitt er den Baum durch. Damit war das Zugseil nicht mehr belastet und das Wagerl fuhr mit ziemlich hohem Tempo talwärts, wurde zuerst durch den Schotter, der bei der Talstation liegt und dann durch die Seilbahnhütte selbst abgefangen. Durch das plötzliche Abbremsen gab es einen Schlag auf das Zugseil, das sich durch heftiges Schwingen beim 1. und 2. Seilfänger aus den Führungsrollen hob. Nun war guter Rat teuer!

Doch MacGyver (Karl Schremser) hatte eine Idee:

- Bei der Talstation das Zugseil vom Wagerl abmontieren.
- Hoffen, dass das leere Zugseil nach oben zur Bergstation gezogen werden kann, ohne dass die Seilfänger allzu sehr beschädigt werden.
- Bei der Bergstation eine Buche fällen und mit der Reservekatze das Zugseil wieder zur Talstation abfahren (ca. 120 kg werden benötigt), damit es wieder in die Führungsrollen der Seilfänger hineinkommt.
- Bei der Talstation das Zugseil wieder am Wagerl anbringen und den Transportdienst weiter fortsetzen.

Der Plan gelang, kostete zwar 3 Stunden zusätzliche Arbeitszeit – aber die Versorgung der Hütte war dadurch gewährleistet.

Kleines Detail am Rande: Beim Beladen des Autos zuhause fiel eine Linzerschnitte samt Verpackung auf den Boden. Diese Linzerschnitte war schon im Wagerl geladen und stürzte durch das abrupte Abbremsen zum zweiten Mal an diesem Tag ab. Gerüchten zufolge war sie aber trotzdem noch zum Verkauf bzw. zum Verzehr geeignet.

Josef Schremser

Verleih von Schneeschuhen und LVS-Geräten

Wer unsere Türritzer Hütte besuchen oder eine sonstige Wanderung in schneereicher Winterlandschaft unternehmen will, kann sich beim Gebirgsverein St. Pölten Schneeschuhe ausborgen. Insgesamt stehen fünf Paare zur Verfügung.

Die Leihgebühr dafür beträgt € 5,- für Mitglieder und € 10,- für Nicht-Mitglieder.

Und seit einigen Jahren kann der Gebirgsverein St. Pölten auch unseren begeisterten Skitourengehern nach dem Motto „Nie ohne LVS auf Tour“ digitale Lawinenverschütteten-Suchgeräte zur Verfügung stellen.

Auszuleihen gegen Voranmeldung (TelNr. 0664/313 94 68) bei Obmann Dieter Holzweber, 3100 St. Pölten, Pamingerstr. 16.

Die Leihgebühr dafür beträgt wie bei den Schneeschuhen € 5,- für Mitglieder und € 10,- für Nicht-Mitglieder.

Wegearbeit

Durch den Sturm vom 29. Oktober wird dem Wegeteam des St. Pöltner Gebirgsvereins unter Othmar Buder die Arbeit nicht so schnell ausgehen.

So musste z. B. der Weg 31 von Furthof auf den Türritzer Höger bis auf weiteres gesperrt werden.



Franz Trapp

Bergsport Scout

Ein verdientes Mitglied des Gebirgsvereins St. Pölten, Egon Enne, wird im kommenden Jahr mehr Zeit für Tochter, Freundin und Motorrad haben.

Nach fast drei Jahrzehnten – davon rund 20 Jahre als Geschäftsstelle des Gebirgsvereins St. Pölten – verlässt unser Egon jetzt die Bühne der Bergsportartikelhändler in St. Pölten, geht in die wohlverdiente Rente und sperrt sein Geschäft in der Klostersgasse 13 für immer zu.

Dass er dabei so renommierte Sporthändlermarken wie Sport Heim, Intersport Gebath, Gigasport oder Sport Eybl überlebt hat, ist entweder Ironie des Schicksals oder schlichtweg Überlebensstrategie eines Einzelkämpfers in einem hart umkämpften Markt.

Zwei Jahrzehnte lang war er jedenfalls unser eifrigster Werber für neue Mitglieder, hat behördliche Briefe für den Verein in Empfang genommen und war auch zur Stelle, als die Mitgliedsbeiträge noch in bar beglichen werden konnten.

Der Gebirgsverein St. Pölten dankt jedenfalls für die jahrzehntelange Treue, die er unserem Verein erwiesen hat.



**Türritzer Hütte
im Winter**

Karl Benes - 90



Die lange Liste der alpinen und auferalpinen Leistungen von Karl Benes: Popocatepetl (5.452 m) und Pico de Orizaba (5.747 m) in Mexiko, Gokyo Peak (5.360 m), Island Peak (6.189 m) die Dhaulagiri-Umrandung (5.800 m) und das Annapurna Basecamp in Nepal, der Illiniza Norte (5.126 m) und Tungurahna (5.016) in Ecuador, der Nevada Sentilla (5.100 m) in Peru sowie der Mount Whitney (4.427 m) in den USA.

Vom 16. Oktober 1965 bis zum 15. August 1976 hat er die Alpen von St. Pölten bis zur Cote'Azur in 135 Tagen überschritten und dabei 2.539 km und 142.294 Höhenmeter zurückgelegt.

Nicht nur diese, sondern auch seine Leistungen als langjähriger Leiter der Sektion Wandern-Alpin innerhalb des St. Pöltner Eisenbahnersportvereins (ESV) wurden am 4. Oktober anlässlich seines 90. Geburtstages mit einem Festvortrag „Zeitreise mit Karl Benes von 1978 bis 2017“ von Sepp Hell und Herbert Datzinger entsprechend gewürdigt.

Der Obmann des Gebirgsvereins St. Pölten, Dieter Holzweber, ließ es sich in Begleitung seiner Mutter nicht nehmen, den Jubilar (Bild) und das langjährige Mitglied unseres Vereines mit einem Buch und einem Blumenstrauß zu ehren.

Der Gebirgsverein St. Pölten gratuliert herzlichst zum 90. Geburtstag eines großartigen Menschen und Alpinisten in unserer Landeshauptstadt.

Dieter Holzweber

Gefunden - Verloren

Diese goldene Uhr der Marke ESPRIT wurde bereits im Herbst 2016 im Schlafraum gefunden. Abzuholen ist sie beim Hüttenreferenten Heinz Habersberger, TelNr. 0664/203 10 06



(Heinz Habersberger)

**Neubeitritte
ab 1. August 2017**

Florian Weidinger-Moser
Julia Weidinger-Moser
Maria Weidinger-Moser

**Spenden
ab 1. August 2017**

Dr. Friedrich Stöferle € 50,-

Der Gebirgsverein gratuliert herzlich!

30. Geburtstag

Matyas Parizs, Stefan Penz,
Sigrid Riml

40. Geburtstag

Mag. Ruzha Micholitsch

50. Geburtstag

Bettina Biehl, Maria Edlmaier,
Doris Gruber, Beate Härtinger,
Josefa Lehrbaum,
Dr. Andrea Lindenhofer,
Andreas Neulinger, Gertrud Zahorik

60. Geburtstag

Elfriede Bruckner, Edith Hirschmüller,
Gerlinde Sadilek, Esther Schmözl,
Maria Stefan

70. Geburtstag

Ing. Werner Hagl, Irmgard Schnederle

80. Geburtstag

Rudolf Wenisch

Hochzeit

Ursprünglich wollten Anni Urani und Karl Schremser auf dem Türnitzer Höger heiraten. Dafür wurde bereits am 5. August ordentlich mit Freunden gepoltert.

Doch weil die Straße zur Hütte immer noch nicht verlängert war, wurde am Samstag, dem 2. September still und heimlich auf der gecharterten MS Austria Princess der Brandner Schifffahrt mit Menü und Fahrt auf der Donau das Ja-Wort ausgetauscht. Der Gebirgsverein St. Pölten gratuliert dem „jungen Paar“ und wünscht beim 2. Durchgang viel Glück.



**Neues im Alpin- und Tourenskibereich
10% Alpenvereinsrabatt**

ANDIS SPORTSHOP
SKI TENNIS BIKE TRIATHLON

www.andissportshop.at

Hauptstr. 86 | 3151 St. Georgen

Spendenkonto bei der Sparkasse NÖ Mitte

IBAN: AT 35 2025 6000 0002 0537

Anmerkung: Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder in der weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein. **Fotorecht:** Mit der Teilnahme bei Veranstaltungen und Anmeldung bei Touren akzeptieren die Teilnehmer, dass Fotos, welche während dieser Veranstaltungen oder Touren gemacht werden, kostenfrei für die Homepage des Gebirgsvereins St. Pölten bzw. seine Printmedien verwendet werden können. **Beiträge:** Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Unterzeichner verantwortlich. **Absage/Änderung:** Vor allen Veranstaltungen oder Touren werden die Teilnehmer angehalten, mit den Verantwortlichen Kontakt aufzunehmen bzw. die Homepage des Gebirgsvereins St. Pölten <http://stpoelten.gebirgsverein.at> zu besuchen, um eventuelle Absagen oder Änderungen zu erfahren.

Erscheinungstermine: Jeweils 15. der Monate März, Juni, September, Dezember
Redaktionsschlussstermine: Jeweils 1. der Monate Februar, Mai, August, November

Impressum: Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein, Gruppe St. Pölten, (ZVR-Zahl 278149847)
Geschäftsstelle: 3100 St. Pölten, Pamingerstraße 16, E-Mail: stpoelten@gebirgsverein.at
Für den Inhalt verantwortlich: Dieter Holzweber, Layout: Franz Trapp